

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/0608/XVI/2015

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	19.05.2015	öffentlich

Tagesordnungspunkt:
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa (Stand: Mai 2015)
Sachverhalt:
1. Arbeitsmarkt / Konjunktur

Der Arbeitsmarkt hat sich im April weiter positiv entwickelt. So sind die Arbeitslosenzahlen sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahr auf Ebene des Bundes, des Landes und des Rhein-Kreis Neuss zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss liegt immer noch unter der des Bundes und deutlich unter der in Nordrhein-Westfalen.

Erfreulich ist die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II im Rhein-Kreis Neuss. Hier ist die Zahl der Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss deutlich stärker zurück gegangen als bundes- und landesweit. In Nordrhein-Westfalen ist die Zahl im April sogar leicht gestiegen.

Im Weiteren wird auf den anhängenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
April 2015	14.416	2.842.844	753.659
<i>Veränderung gegenüber März 2015</i>	-175 -1,2%	-88.661 -3,1%	-5.541 -0,7%
<i>Veränderung gegenüber April 2014</i>	-856 -5,9%	-100.491 -3,5%	-20.600 -2,7%
Arbeitslosenquote			
April 2015	6,2%	6,5%	8,1%

März 2015	6,3%	6,8%	8,2%
April 2014	6,6%	6,8%	8,4%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
April 2015	9.659	1.975.068	558.423
Veränderung gegenüber März 2015	-53	-1.366	3.078
	-0,5%	-0,1%	0,6%
Veränderung gegenüber April 2014	-535	-30.020	-6.753
	-5,5%	-1,5%	-1,2%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
April 2015	2.232	551.595	112.112
Veränderung gegenüber März 2015	25	9.546	2.559
	1,1%	1,7%	2,3%
Veränderung gegenüber April 2014	-271	66.261	13.687
	-12,1%	12,0%	12,2%

2. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

Osterferienkurse bei Currenta

In Zusammenarbeit mit dem zdi-Netzwerk fanden in der Ausbildungswerkstatt der Currenta GmbH & Co. OHG in Dormagen in der ersten Osterferienwoche vom 30. März bis 2. April 2015 zwei Technikkurse für Schüler/innen der Klassen 9 und 10 statt. Bei den Kursen "ElektroLive" und "MetallLive" konnte in verschiedene technische Ausbildungsberufe wie Elektroniker/in, Mechatroniker/in, Industrie- oder Anlagenmechaniker/in "reingeschnuppert" werden. Insgesamt nahmen 18 Teilnehmer an den beiden Kursen teil, davon 15 Schüler und 3 Schülerinnen.

Erstes MINT-Initiativkreistreffen

Zum 1. MINT-Initiativkreis-Treffen des neuen zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss am 28. April 2015 trafen sich rd. 40 Fachleute aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft bei der Westnetz GmbH in Neuss, um sich über aktuelle Entwicklungen und Ideen auszutauschen. Ein Impuls gebendes Fachreferat unter dem Titel „MINT - Nachwuchsförderung und neues Bildungsziel!“ hielt Professor Dr. Uwe Pfenning vom Institut für Technische Thermodynamik, Systemanalyse und Technikbewertung des Deutschen Instituts für Luft- und Raumfahrt in Stuttgart.

Die MINT-Initiativkreistreffen dienen der weiteren Vernetzung zwischen Unternehmen, Hochschulen und Schulen und sollen darüber hinaus weitere Akteure für eine Zusammenarbeit mit dem zdi ansprechen.

zdi-Qualitätssiegel 2015 für das zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss erteilt

Dr. Ralph Angermund, Referatsleiter im NRW-Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung, übergab am 28.04.2015 die Urkunde zum zdi-Qualitätssiegel 2015 an Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Mit der Verleihung des zdi-Qualitätssiegels wird anerkannt, dass sich der Rhein-Kreis Neuss und die Partner des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss in besonderer Weise für die Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in ihrer Region einsetzen.

Der Verleihung des Qualitätssiegels ging ein erfolgreiches Audit des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss voraus, welches unter Beteiligung der zdi verantwortlichen Verwaltungsstellen Wirtschaftsförderung (ab 07/ 2014) und Amt für Schulen und Kultur (bis 06/2014) stattfand.

zdi-Video informiert über Angebote

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss hat ein Video produziert, das sowohl seine Arbeit wie auch seine Angebote und Maßnahmen darstellt. Gedreht wurde der Filmbeitrag in verschiedenen Schulen und Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss. So waren die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich, die Maximilian-Kolbe-Schule Neuss und das Pascal Technikum Grevenbroich – hier in Verbindung mit einem Besuch im Kraftwerk Neurath bei RWE Power AG - beteiligt. Das Video soll gleichermaßen Schülerinnen und Schüler, MINT Fachlehrerinnen/Fachlehrer und Schulleitungen von weiterführenden Schulen sowie Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss informieren und zum „MINT-machen“ an den zdi-Aktivitäten motivieren. Die Videoproduktion ist Bestandteil des unten genannten EU-Förderprojekts.

Einesehbar ist das neue Video auf der Homepage des zdi-Netzwerks www.mint-machen.de.

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

3. Standortmarketing

Messebeteiligungen ´transport logistic´ und Provada

Vom 05. – 08. Mai beteiligte sich der Rhein-Kreis Neuss zum 3. Mal gemeinsam mit den regionalen Partnern am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH (Halle B5, Stand Nr. 107) an der Messe ‚transport logistic‘ in München. Der Standort Niederrhein und der Rhein-Kreis Neuss zählen zu den führenden Logistikstandorten in NRW. So ist Logistik eine der Kernbranchen der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss. Sie bietet nicht nur etwa 20.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, sondern ist zudem als Querschnittsbranche auch für andere Wirtschaftsbereiche wichtig. Die Messe bietet die Gelegenheit mit Unternehmen und Projektentwicklern der Branche in Kontakt zu treten.

Am Stand ebenso mit vertreten war der ‚Logistikregion Rheinland e.V.‘, zu dessen Gründungsmitgliedern der Rhein-Kreis Neuss zählt und dessen Geschäftsstelle die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss führt.

Weitere Informationen zur Messe unter <http://www.transportlogistic.de>.

Vom 02. – 04. Juni 2015 beteiligt sich die Wirtschaftsförderung zusammen mit seinen regionalen Partnern und mit der Beteiligungsmöglichkeit für die Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ebenfalls unter dem Dach der Standort Niederrhein GmbH (Halle 9, Stand Nr. 20) an der Gewerbeimmobilienmesse PROVADA in Amsterdam.

Ziel ist die Ansprache von Investoren und Projektentwicklern aus dem benachbarten BeNeLux Raum für gewerbliche Investitionen und Ansiedlungen im Rhein-Kreis Neuss. Angeboten werden dem Fachpublikum in diesem Jahr insgesamt 13 gewerbliche Flächen- und Immobilienangebote aus dem Rhein-Kreis Neuss.

Die PROVADA in Amsterdam ist mit jährlich über 22.000 Fachbesuchern die größte Messe der Immobilienwirtschaft in den BeNeLux-Ländern.

Weitere Informationen zur Messe unter <http://www.provada.nl>.

4. Tourismusförderung / Radverkehrsförderung

Politikforum der AGFS am 12.05. in Krefeld

Der Rhein-Kreis Neuss beteiligt sich zusammen mit den Städten Krefeld, Kempen und Moers am diesjährigen Politikforum der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS). Das Forum fand am 12.05.2015 in Krefeld statt.

Wie sieht der Stadtverkehr im nächsten Jahrzehnt aus, was zeichnet die Gestaltung zukunftsfähiger Verkehrsräume aus, was ist unter „Stadt als Lebensraum“ zu verstehen und inwiefern kann die Förderung von Nahmobilität zur Lösung aktueller und zukünftiger Verkehrs-, Umwelt- und Gesundheitsprobleme beitragen. Diese und weitere Fragen standen im Zentrum einer Diskussion auf dem Politikforum. Das AGFS Politikforum richtet sich an politische Entscheider in den Städten, Gemeinden und Kreisen.

Der Rhein-Kreis Neuss ist selbst Mitglied der AGFS und seit 2004 als „Fahrradfreundlicher Kreis“ in NRW ausgezeichnet.

Förderprojekt „MICE Markt der Zukunft“

Tourismus NRW wird im EFRE Wettbewerbsaufruf „Erlebnis.NRW“ das Business Projekt „MICE Markt der Zukunft“ einreichen. MICE steht für **M**eeetngs **I**ncentives **C**onventions **E**vents und ist eine Abkürzung, mit der jener Teil des geschäftlichen Tourismus bezeichnet wird, der die Organisation und Durchführung von Tagungen (Meetings), von Unternehmen veranstalteter Anreiz- und Belohnungsreisen (Incentives), Kongressen (Conventions) und ähnlichen Veranstaltungen (Events) umfasst. Andere Begriffe dafür sind „Tagungswirtschaft“ oder „Tagungsindustrie“. Adressat sind die Akteure der touristischen Tagungswirtschaft. Ziel des Projektes ist die Wettbewerbsfähigkeit der MICE-Anbieter, vor allem im Bereich der KMUs in NRW zu fördern. Dies soll in Drei-Säulen erfolgen.

1. Kostenminimierung durch nachhaltiges Wirtschaften

Die Säule beinhaltet u. a. diverse Qualifizierungsmaßnahmen für Leistungsträger und Anbieter von Rahmenprogrammen. Der Fokus liegt dabei auf Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen zum Thema „Nachhaltigkeit“.

2. Optimale Ausrichtung auf zukünftige Veranstaltungsformate

In dieser Säule geht es vorrangig um das Thema „Wissenstransfer“. Tourismus NRW beteiligt sich als Forschungspartner an der GCB-Studie „Future Meeting Space“ die sich mit den Rahmenbedingungen zukünftiger Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung sich ändernder Faktoren wie Technisierung/Digitalisierung, Mobilität und demographischer Wandel befasst. Im Rahmen der Studie werden Ideen und Handlungsempfehlungen entwickelt, die auf NRW übertragen werden können.

3. Marketing

Der Bereich Marketing umfasst die Präsentation auf dein-nrw.de/business und als zentrales Element die Nutzung und Weiterentwicklung des Tagungsplaners. Darüber

hinaus sollen diverse Online- und Offlinemaßnahmen sowie Infoveranstaltungen durchgeführt werden.

NRW landet bei der Befragung deutscher Veranstalter als Meeting- und Event-Destination im Vergleich der 13 Flächenbundesländer auf Platz zwei und besitzt im Vergleich aller Bundesländer die meisten Veranstaltungsstätten. Auch für den Rhein-Kreis Neuss hat der Tagungs- und Geschäftstourismus – besonders durch die Nähe zu den benachbarten Messezentren Düsseldorf, Köln und Essen aber auch durch die viele ansässige internationale Unternehmen – eine wichtige Bedeutung. Eine Projektbeteiligung macht insofern für den Rhein-Kreis Neuss Sinn.

Das finanzielle Gesamtvolumen des Projektes beträgt 1.050.000 €. Ausgehend von einer 80% Förderung müssen Eigenmittel in Höhe von 210.000 € für die gesamte Projektlaufzeit erbracht werden. Die Projektlaufzeit beträgt 3 Jahre.

Den Mitgliedern und regionalen Partnern von Tourismus.NRW wird eine Projektbeteiligung angeboten, deren Kosten pro Partner bei 10.000 € verteilt auf 3 Jahre liegen. 11 NRW Partnerregionen haben bereits ihr Beteiligungsinteresse geäußert. Bis Ende Juni besteht für weitere NRW Regionen die Möglichkeit über eine Letter of Intent (LOI) eine Beteiligungsinteresse anzuzeigen.

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss beabsichtigt über den Tourismus NRW e.V. am Business Projekt „MICE-Markt der Zukunft“ teilzunehmen.

Die Mittel zur Co-Finanzierung werden aus dem PSP-Element 1.100.150.571.011 (ZS 5 – Europa), Kostenart 52911000, sonstige Dienstleistungen für Projekte finanziert. Aus der Kostenart wird bis 2015 die jährliche Kostenbeteiligung von 5.000,-€ für das Projekt „Netzwerkmarketing Tagestourismus“ finanziert, so dass diese Mittel ab 2016 für das Projekt "MICE-Markt der Zukunft" frei sind.

5. Außenwirtschaft / Internationalisierung

LeMit 2015 – Erfolgreiche türkisch-deutsche Lebensmittelmesse

Am 10. Mai und 11. Mai 2015 nutzten rund 3.500 Fachbesucher und knapp 90 Aussteller aus 18 Nationen die Möglichkeit, sich bei der „LeMit Deutschland 2015“, Fachmesse und Forum der Lebensmittelbranche, im Swissôtel Düsseldorf/Neuss einen Überblick über neue Trends in der Lebensmittelindustrie zu verschaffen, Geschäftsbeziehungen aufzubauen und Produkte kennenzulernen bzw. diese dem deutschen und europäischen Markt vorzustellen. Damit konnte der Veranstalter BUV (Bundesverband der Unternehmervereinigungen e.V.) im Vergleich zur LeMit-Messe 2014 in Düsseldorf die Zahl der Fachbesucher und der Aussteller verdreifachen bzw. verdoppeln.

Der BUV vertritt als bundesweite Dachorganisation 21 Unternehmensverbände mit rund 3000 Mitgliedsunternehmen - zumeist klein und mittelständische Unternehmen, vor allem von Migranten.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke und NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin waren Schirmherren der LeMit-Messe 2015. Gemeinsam mit Osman Kimil, Präsident des BUV sowie Dr. Peter Achten, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands NRW, eröffnete der Landrat die Veranstaltung.

Die Messe zeigte eine ausgewogene Vielfalt an mediterranen und ethnischen Lebensmittelprodukten sowie ein umfangreiches Workshopprogramm rund um die Themen der Lebensmittelwirtschaft. Im Rahmen eines Workshops referierte Kreiswirtschaftsförderer Robert Abts über die Bedeutung der Lebensmittelwirtschaft im Rhein-Kreis Neuss. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss war Partner der LeMit-Messe 2015 und an beiden Messetagen mit einem Stand vertreten.

Im Rahmen der Abendveranstaltung am Sonntag wurde Landrat Hans-Jürgen Petrauschke der „Preis für die Unterstützung der unternehmerischen Vielfalt“ vom BUV überreicht. Mit diesem Preis wird das Engagement des Landrates und des Rhein-Kreises Neuss für die gesellschaftliche Integration sowie für die Förderung der Migrantenökonomie - auch nach Maßgabe des Handlungskonzepts Türkei, das im Kreisausschuss im Dezember 2013 verabschiedet wurde - im Rhein-Kreis Neuss gewürdigt. Besonders hervorgehoben in der Laudatio wurde sein engagierter Einsatz für den Austausch zwischen der deutschen und türkischen Gesellschaft und Wirtschaft sowie seine Unterstützung zur Verbesserung der türkisch-deutschen Beziehungen.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa, Stand: Mai 2015, zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport RKN April